

1. Bild: Jesus mit den Jüngern im Boot

Jesus war mit seinen Jüngern im Boot unterwegs. Es war schon ein langer Tag und die Jünger suchten mit Jesus einen stillen Ort am Rande des Sees. So fuhren sie hin und her. Aber egal, wo sie anlegen wollten, die Menschen an Land liefen ihnen hinterher.

2. Bild: Jesus am Ufer mit vielen Menschen

Irgendwann legten Jesus und die Jünger doch an. Jesus hatte Mitleid mit den Menschen. Eigentlich wollte er für sich und die Jünger einen ruhigen Platz. Aber den konnten sie nirgendwo finden.

3. Bild: Jesus spricht zu den Menschen und heilt sie

Zumindest die Jünger Jesu konnten sich ein bisschen ausruhen. Jesus tat das, was gut für die vielen Menschen war. Er machte Kranke gesund. Ja, das konnte er, obwohl er kein Arzt war. Und dann erzählte er ihnen von Gott und wie der sich die Welt vorgestellt hat. Alle hörten gespannt zu, sodass sie glatt die Zeit vergaßen.

4. Bild: Die Jünger reden mit Jesus

Als es Abend geworden war, kamen die Jünger zu Jesus. „Hey, Jesus, du weißt, es ist spät und wir haben Hunger. Aber nicht nur wir, sondern die vielen Menschen auch.“ Ein anderer sagte: „Schick sie nach Hause, damit sie essen können und wir endlich Ruhe haben“. Ein Dritter meinte: „Wir haben nicht genug Geld, um alle zu versorgen. Hoffentlich reicht es für uns selbst“. Jesus hörte ihnen zu und sagte dann: „Die Menschen bleiben hier. Gebt ihr ihnen zu essen“. „Wir haben nicht genug für alle. Das sind zu viele. Mehr als 5000 Menschen“. Jesus sagte: „Dann bringt alles zu mir, was ihr finden könnt. Und lasst die Leute sich in Gruppen setzen. Immer 50 oder 100 zusammen.“

5. Bild: 5 Brote und 2 Fische

Es war nicht viel, aber immerhin brachten die Jünger fünf Brote und zwei Fische mit. Aber für 5000 Menschen konnte das doch niemals reichen. Doch sie kannten Jesus und wussten, dass er schon eine Lösung finden würde. Einer der Jünger sprach: „Hier Jesus, das ist alles, was wir haben. Fünf Brote und zwei Fische. Glaubst du, dass das reicht?“ Jesus nahm die fünf Brote und zwei Fische, bedankte sich bei Gott und gab sie dann den Jüngern zum Verteilen.

6. Bild: Die Jünger verteilen das Essen

Die Jünger gingen los und verteilten. Dann kamen sie zu Jesus zurück und verteilten weiter und immer weiter. Das Brot und die Fische wurden anscheinend nicht leer. Und am Ende reichte es für alle, die da waren. Sie wurden satt und gingen danach in ihre Dörfer und Häuser zurück. Die Jünger waren platt, dass Jesus aus so wenig so viel machen konnte.

7. Bild: Die Jünger sammeln die Reste in Körbe

Am Ende des Essens gingen die Jünger über den Platz und sammelten die ganzen Reste ein. Und sie staunten nicht schlecht. Es blieben ganze zwölf Körbe übrig. Damit reichte es für alle. Jeder hatte seinen eigenen Korb mit genügend Essen für diesen Abend.